

Inhalt

DER REVOLUTIONÄR ÁLVARO GARCÍA LINERA

Vorwort von Jean Ziegler 7

DIES IST NICHT MEHR DIE ZEIT DER POLITISCHEN REZEPTE!

Gespräch mit Álvaro García Linera

in La Paz am 27. und 28. Januar 2011

Interview: Stephan Rist und Andreas Simmen 11

EDITORISCHE VORBEMERKUNGEN

Die zeitliche Einordnung der Texte dieses Bandes

Von Stephan Rist, Universität Bern 33

DIE SOZIALEN BEWEGUNGEN IN BOLIVEN

Gewerkschaft, Multitude und Gemeinschaft 39

Liberale Reformen und Rekonstruktion des sozialen Gewebes ... 39

Kontext, Strukturen, Strategien und Symbolik der
sozialen Mobilisierung 42

Die Form Gewerkschaft 45

Die Form Multitude 63

Die Form Gemeinschaft 86

INDIGENE AUTONOMIE UND MULTINATIONALER STAAT

Die Ausgrenzung der indigenen Nationen muss ein Ende haben 111

Die Republik der Ausgrenzung 111

Ein multinationaler und multizivilisatorischer Staat 151

DER KAMPF UM DIE MACHT IN BOLIVIEN

Staatskrise, Erneuerung der Eliten und Erweiterung der Rechte	185
Krise des ökonomischen Modells	185
Krise der kurzfristigen Komponenten des Staates	190
Krise der langfristigen Komponenten des Staates	193
Dezentralisierung, Verwaltungspolitik und Autonomie	204
Polarisierung und katastrophisches Gleichgewicht	211

INDIANISMUS UND MARXISMUS

Das wenig harmonische Zusammentreffen zweier	
revolutionärer Denkrichtungen	215
Der primitive Marxismus	217
Der Indianismus	222

DER STAAT IN ZEITEN DER TRANSITION

Machtblock und Bifurkationspunkt	239
Die Staat-Beziehung	239
Die fünf Etappen der Staatskrise	244
Bolivien – ein lebendiges Laboratorium der Transformation	247
Der neue herrschende Machtblock	250
Armee, Wirtschaft, Gemeinsinn	253
»Katastrophisches Gleichgewicht« und Bifurkationspunkt	265

Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis	277
Literaturverzeichnis	288